

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Orsrates**  
**Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 01.12.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:45 Uhr

**Sitzungsende:** 20:56 Uhr

**Ort:** Gatstätte "Kukelorum", Boomweg 26, 26605 Aurich

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Antje Harms

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Udo Haßbargen

ab 19.54 Uhr (zu TOP 5)

Herr Andree Higgen

Herr Gunther Siebels-Michel

Herr André Tietz

**Beratende Mitglieder**

Herr Volker Rudolph

ab 19.50 Uhr (zu TOP 5)

**von der Verwaltung**

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

**Entschuldigt fehlen:**

**stv. Ortsbürgermeisterin**

Frau Tineke Rosema

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Matthes Müller

**Beratende Mitglieder**

Herr Bastian Wehmeyer

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeisterin Frau Harms begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Harms stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 20.10.2022**

Das Protokoll vom 20.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Fünf Anwohner sind in der Ortsratssitzung anwesend.

Ein Anwohner bittet darum, am Eingang beim Ehrenmal Haxtum die Buchenhecke wiederherzustellen. Hier sollten die Pflanzen ausgetauscht werden.

Des Weiteren bittet er um Erneuerung der Umrandung beim Parkplatz des Dorfplatzes Haxtum. Die Umrandung sei aus Holz und abgängig.

Ein anderer Anwohner macht darauf aufmerksam, dass es die Bezeichnung „Zur Thingstätte“ nicht mehr gäbe. Die Straßenbezeichnung lautet nun „Friesische Freiheit“.

Zudem weist er daraufhin, dass Risse in der Fahrbahndecke vom Boomweg vom Mittelweg bis zum Rahester Moor sichtbar seien.

**TOP 6 Kenntnisgaben**

Es sind keine Kenntnisgaben bekanntzugeben.

**TOP 7 Sportfördermittel 2022**

Insgesamt erhalten die Sportvereine des Orsrates 2.725,00 € an Sportfördermittel.

Für Mitglieder unter 18 Jahren wird ein Beitrag in Höhe von 12,50 € zugeteilt. Folgende Aufteilung der Sportfördermittel wird einstimmig genehmigt.

<b>Name der Sportvereine</b>	<b>Mitglieder unter 18 Jahre</b>	<b>Beitragshöhe 12,50 €</b>
Tennis-Club Aurich-West	72	900,00 €
BV "Freesenmoot" Extum	0	0,00 €
BV "Nei hum" Kirchdorf	2	25,00 €
BV "Ostfrisia" Rahe	87	1.087,50 €
Wassersportverein "de Geusen"	11	137,50 €
Schützenverein Extum	8	100,00 €
Schützenverein "Germania Middelburg"	12	150,00 €
Ruderverein Argo	26	325,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>218</b>	<b>2.725,00 €</b>

#### **TOP 8 Kulturfördermittel**

Frau Harms berichtet, es seien insgesamt 1.000,00 € an Kulturfördermitteln eingegangen.

Diese werden wie folgt verteilt:

Niederdeutsches Theater Aurich	200,00 €
Singkreis Haxtum	200,00 €
Dörpverein Rahe	200,00 €
Kirchenchor Paulusgemeinde	200,00 €
Posaunenchor Paulusgemeinde	200,00 €

#### **TOP 9 Matrix Schulbereisungen 2022 Vorlage: 22/173/1**

Frau Harms stellt die Informationsvorlage vor und übergibt das Wort an Herrn Rudolph, der als Vorsitzender des Ausschusses für Schulen, Bildung und Kultur an den Bereisungen beteiligt war.

Herr Rudolph berichtet, über die Schulbereisungen und weist daraufhin, dass die Themen „Digitalpakt“ und „Brandschutz“ außen vorgelassen wurden.

Der Ortsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Der Ergebnisbogen, wo die Mängel der GS Upstalsboom festgehalten wurden, ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 10 Kündigung der Kita-Vereinbarung mit dem Landkreis Aurich**  
**Vorlage: 22/216**

Im Ortsrat ist es einhelliger Tenor, dass die Kindertagesstätten in Aurich in Trägerschaft der Stadt Aurich verbleiben sollen.

Herr Siebels-Michel erwähnt, dass sowohl im Finanzausschuss sowie auch im Sozialausschuss der Antrag abgelehnt wurde.

Nach kurzer Debatte lehnt der Ortsrat den Beschlussvorschlag einstimmig ab.

Beschlussvorschlag:

Die vom Landkreis Aurich im Rahmen der bisherigen Verhandlungen vorgeschlagene und im Sachverhalt erläuterte zukünftige Kostenbeteiligung zur Wahrnehmung der Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe im Kita-Bereich wird als unzureichend betrachtet. Aus diesem Grund sollen die weiteren Verhandlungen zwischen der Stadt Aurich und dem Landkreis Aurich hinsichtlich einer neuen Vereinbarung über die Aufgabenwahrnehmung zur Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege nicht fortgeführt werden. Die Trägerschaft der städtischen Kitas soll an den Landkreis Aurich übergehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

**TOP 11 Ergebnis Bürgerbeteiligung Grüner Weg**  
**Vorlage: 22/176**

Die Ortsratsmitglieder sind sich der Problematik um den „Grünen Weg“ bewusst und es besteht Einigkeit, dass die Verkehrsführung, so wie sie derzeit besteht, belassen werden solle.

Herr Tietz bewertet den Umstand, dass der Bürger direkt an einer Umfrage beteiligt werde im Allgemeinen für gut.

**TOP 12 Vorbereitung Weihnachten 2022**

Frau Harms teilt mit, dass der Ortsrat insgesamt 6.168,00 € an Seniorenbetreuungsmittel von der Stadt Aurich zur Verfügung gestellt bekommen habe. Ein großer Teil dieser Summe werde in Weihnachtspräsente investiert. In diesem Jahr seien 350 Weihnachtspakete für die Senioren im Ortsrat bestellt worden. Pro Paket fallen Unkosten in Höhe von 13,50 € an. Dazu seien Weihnachtskarten im Wert von 1,00 €/ pro Stück geordert worden.

Zudem erhalte die Allo Senioren Residenz 150,00 € und jeweils 200,00 € gehen an sechs ortsansässige Vereine zur Ausrichtung ihrer Weihnachtsfeier, zu denen Senioren eingeladen wurden.

**TOP 13 Berichte, Wünsche, Anregungen**

Frau Harms berichtet, sie habe mit dem Direktor der Ostfriesischen Landschaft Herr Dr. Matthias Stenger, Dr. Schwarz, Frau Buchholz und Herrn Siemens, ein Treffen bzgl. des barrierefreien Zugangs am Denkmal Upstalsboom gehabt.

Hierbei haben die Vertreter der Ostfriesischen Landschaft vorgeschlagen, sämtliches Material für den Umbau zur Verfügung zu stellen. Bezüglich einer Auflistung der Materialien und deren Kosten wäre eine Überprüfung des Betriebshofes erforderlich.

Herr Tietz erfragt, ob für die Baumaßnahmen Fördergelder beantragt werden können, da es sich hierbei um ein Objekt des Denkmalschutzes handele. Herr Siebels-Michel verneint dies, da bereits zu Beginn Fördergelder geflossen seien.

Zu weiteren Berichten, Wünschen und Anregungen werden folgende Erinnerungen von erfolgter Straßen- und Wegebereisungen ausgesprochen:

Herr Haßbargen erinnert, dass das Buschwerk im Goschmeersweg in Höhe der Hausnummern 28 und 30 dringend beschnitten werden müsse. (sh. Protokoll vom 07.09.2022, TOP 1.2.3).

Herr Tietz erinnert, dass die Oberflächenentwässerung an der Bushaltestelle am Schwarzen Fehn vom Laub gesäubert werden müsse. (sh. Protokoll vom 20.10.2022, TOP 11.2).

Ein Anwohner hatte zu Beginn der Sitzung ein Schreiben an alle Ortsratsmitglieder verteilt. In dem Schreiben wird ein Vorschlag für die Namensgebung der IGS Aurich-West von ihm genannt. Da es sich hierbei um eine Schule des Landkreises Aurich handelt, könne der Ortsrat lediglich eine Empfehlung aussprechen. Herr Tietz schlägt vor, dieses Thema auf die nächste Ortsratssitzung zu nehmen und eine Unterstützung an Frau Göckel auszusprechen.

#### **TOP 14 Anfragen an die Verwaltung**

Herr Siebels-Michel erneuert seine Anfrage an die Verwaltung und möchte wissen, wann die Umsetzung des Zebrastreifens bei der Johannes-Diekhoff-Straße/ Extumer Weg und die Prüfung der Bedarfsampel auf Höhe der IGS (sh. Protokoll vom 07.09.2022, TOP 1.7.1 und 1.7.2) erfolgen werde.

#### **TOP 15 Einwohnerfragestunde**

Das ehemalige Ortsratsmitglied, Herr Wilts, erkundigt sich, wie der Ortsrat dazu stehe, dass die Stadt Aurich die Grundsteuern erhöhen möchte. Nach den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung (§ 111 NKomVG) müssten erst die Gebühren erhöht werden, bevor eine Steuer eingeführt werde. Somit hätte die Einführung der Regenwassergebühr höhere Priorität gegenüber der Erhöhung einer Grundsteuer.

Herr Rudolph erwidert, dass die Einführung einer Regenwassergebühr im nächsten Jahr ganz konkret auf der Agenda stehe, da es wohl kaum ein Gegenargument dagegen gäbe.

Herr Jensen merkt an, im Haxtumerfeld sei nur die Beschilderung vom Fahrradweg. Die müsse in Rad- und Fußweg geändert werden.

**TOP 16 Schließung der Sitzung**

Die Ortsbürgermeisterin Frau Harms bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20.56 Uhr die Sitzung.

---

Harms, Ortsbürgermeisterin

---

Ideus, Protokollführung